

9. Er führt des Goldes Ströme
In seines Königs Haus,
Und schmückt die Diademe
Mit edlen Steinen aus.

10. Zwar reicht er treu dem König
Den glückbegabten Arm,

Doch fragt er nach ihm wenig,
Und bleibt mit Freuden arm.

11. Sie mögen sich erwürgen
Am Fuß um Gut und Geld,
Er bleibt auf den Gebirgen
Der frohe Herr der Welt.

33. Ernst Moritz Arndt,

geboren den 24. December 1769 zu Schwitz auf Wülzen, macht nach seiner Studienzeit Reisen durch Deutschland, Frankreich, Italien, wird 1806 Professor zu Weiskopf, geht 1808 vor den Verfolgungen der Franzosen nach Schweden, folgt dem Königl. Freiherren vom Stein 1812 nach Petersburg, kehrt 1813 zurück, entflammt durch Goethe und Schiller das Volk zum Befreiungskampfe, wird 1818 Professor der Geschichte zu Bonn, stirbt daselbst den 29. Januar 1860.
Werke: 1. Hofsitz: Welt- und Vaterlandslieder, Kriegsgefangen, Gezeiten und geistliche Lieber. 2. Wofzu: Reise- bechreibung, 1798. 1799. 1801. Geist der Zeit, 1806. Der Rhein Deutschlands Strom, aber nicht Deutschlands Grenze, 1813. Ansichten und Rücksichten der deutschen Geschichte, 1814. Uebrigens und Tüchtichs, 1823. Die Frage über die Wiederkehr und die Abreise, 1831. Märchen und Jugend- erinnerungen, 1818. Erinnerungen aus dem ägypten Leben, dritte Auflage, 1842. Wanderungen und Wandlungen mit dem Freiherren vom Stein, 1855.

Des Deutschen Vaterland.

1. Was ist des Deutschen Vaterland?

It's Preußenland? It's Schwabenland?

It's, wo am Rhein die Rebe blüht?

It's, wo am Belt die Möwe zieht?

O nein! o nein!

Sein Vaterland muß größer sein.

2. Was ist des Deutschen Vaterland?

It's Bayerland? It's Steierland?

It's, wo der Marien Kind sich streckt?

It's, wo der Märker Eisen redt?

O nein! o nein!

Sein Vaterland muß größer sein.

3. Was ist des Deutschen Vaterland?

It's Pommerland? Westfalenland?

It's, wo der Sand der Dünen weht?

It's, wo die Donau brausend geht?

O nein! o nein!

Sein Vaterland muß größer sein.

4. Was ist des Deutschen Vaterland?

So nenne mir das große Land!

It's Land der Schweizer? It's Tirol?

Das Land und Volk gefiel mir wohl;

Doch nein! doch nein!

Sein Vaterland muß größer sein.

5. Was ist des Deutschen Vaterland?

So nenne mir das große Land!

Gewiß ist es das Osterreich,

An Ehren und an Siegen reich?

O nein! o nein!

Sein Vaterland muß größer sein.

6. Was ist des Deutschen Vaterland?

So nenne endlich mir das Land!

So weit die deutsche Zunge klingt

Und Gott im Himmel Lieder singt:

Das soll es sein!

Das, wacker Deutscher, nenne dein!

7. Das ist des Deutschen Vaterland,

Wo Eide schwört der Druck der Hand,

Wo Treue hell vom Auge blüht

Und Liebe warm im Herzen sibt;

Das soll es sein!

Das, wacker Deutscher, nenne dein!

8. Das ist des Deutschen Vaterland,

Wo Horn vertilgt den wälschen Land,

Wo jeder Franzmann heißet Feind

Und jeder Deutsche heißet Freund;

Das soll es sein!

Das ganze Deutschland soll es sein!

9. Das ganze Deutschland soll es sein!

O Gott! vom Himmel sieh darein,

Und gieb uns rechten deutschen Mut,

Daß wir es lieben treu und gut;

Das soll es sein!

Das ganze Deutschland soll es sein!

Auf die Schlacht bei Groß-Görschen oder Lützen.

1. Habt ihr wohl den Klang vernommen,
Der durch alle Länder klingt,
Wie der Ruhm den Flug genommen
Und die goldnen Flügel schwingt?
Wie der Schande Centnerschwere
Sich von Deutschlands Nacken löst
Und die alte deutsche Ehre
Hell in Kriegsposaunen stößt?

2. Hörtet ihr den hohen Namen?
Preußen, Preußen klingt der Klang;
Tausend Stimmen rufen Amen,
Tausend Herzen glähen Dank.
Millionen Arme sinken
Freudig betend vor dem Herrn,
Millionen Augen blinken
Selig auf zum Tagesstern.